

Magellan Reise 2021 - Ausschliesslich Schweizer Beteiligung jedoch genauso ein Erfolg

Aufgrund der anhaltenden COVID-19 Pandemie mussten wir das Magellan Projekt im bekannten Format, Austausch zwischen 20 Studierenden der HSG und 20 Studierenden einer Universität in Lateinamerika, im April 2021 absagen. Die dazumal für KolumbianerInnen geschlossene Schweizer Grenze war der ausschlaggebende Grund für diesen Entscheid. Nichtsdestotrotz gaben wir vom Organisationsteam nicht auf und einigten uns als Alternative auf eine privat organisierte Reise in Kolumbien: Während 10 Tagen durch Kolumbien reisen mit einer Gruppe bestehend aus Studierenden der HSG und der Universidad de Los Andes. Die Planung lief gut voran bis etwa eine Woche vor Reisetart, als uns die verantwortliche Person in Kolumbien über Nacht die gesamte Reise absagte und uns mitteilte, dass keine kolumbianischen Studierenden an der Reise teilnehmen werden. In einer Feuerwehreaktion haben wir darauf innerhalb von wenigen Tagen die gesamte Reise selber organisiert. Mit wenig Schlaf aus den vergangenen Tagen, haben wir am 21. Juli unser Abenteuer in einer Reisegruppe von 11 Studierenden der HSG in Bogotá gestartet. Danach sind wir weitergezogen nach Medellín, Guatapé, Parque Tayrona, Palomino, Santa Marta und Cartagena. Wir verbrachten unglaubliche zwei Wochen miteinander und durften dieses so diverse Land von all seinen Facetten kennenlernen - beim Feiern in den pulsierenden Städten, beim Wakeboarding in Guatapé, beim Wandern im Nationalpark, auf dem Fluss in Palomino oder an den Stränden von Santa Marta und Cartagena. Erfreulicherweise hat auch die Organisation reibungslos funktioniert, und wir waren während der Reise ohne grössere gesundheitliche Zwischenfälle konfrontiert. Den kolumbianischen Spirit im Herzen tragend, sind wir nun bereit unseren akademischen und beruflichen Verpflichtungen wieder mit vollem Elan nachzugehen. ¡Gracias Colombia!

Janick Spirig

Chairman Magellan Projekt 20/21



Ausflug auf den Monserrate, Hausberg von Bogotá